

EMPFANGSZEIT  
7. August 2017 12:54:49 MESZ

REMOTE-CSID

DAUER  
55

SEITEN  
2

STATUS  
Empfangen

Rathausgruppe Nürnberg



FREIE WÄHLER

Herrn OB Dr. Maly  
Rathaus  
Nürnberg

*UWA*

<b>OBERBÜRGERMEISTER</b>		
<b>07. AUG. 2017</b>		
1 Zur Kb.	3 Zur Bestätigungnahme	/.....Nr.....
2 z.w.V.	4 Antwort vor Absendung vorlegen	31.07.2017 bm
	5 Antwort zur Unterschrift vorlegen	<i>per Fax ✓</i>

*BM*

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Nürnberg wie auch dem Rest Deutschlands ist die tägliche Masse an Einwegbechern (sog. "to go Getränke heiß oder kalt") ein ernstzunehmendes Umweltproblem, da diese Becher plasifiziert und damit nicht recycelbar sind.

Da die aktuelle Rechtslage ein Verbot solcher Becher für Warm- und Kaltgetränke nicht hergibt erarbeitet München derzeit ein Pfandsystem für solche Getränkeeinwegverpackungen.

Bedingt durch die unbefriedigende Rechtslage halten die FREIEN WÄHLER ein solches Pfandsystem auch für Nürnberg für dringend geboten und stellen deshalb nachfolgenden

A N T R A G :

Die zuständige Verwaltung wird gebeten, sich zum Thema mit den Münchner Kollegen auszutauschen und ein auf Nürnberg zugeschnittenes Konzept für ein Pfandsystem zu erarbeiten und im sachlich zuständigen Ausschuß vorzustellen.

Um der Ernsthaftigkeit des Problems gerecht zu werden und um ein Umdenken beim Konsumenten zu forcieren möge die Verwaltung einen Pfandbetrag von mind. Euro 1.- andenken.

~~Mit freundlichen Grüßen~~

Jürgen Horst Dörfler